



MARKTGEMEINDE PERNERSDORF

Pfaffendorf Nr. 60, 2052 Pernersdorf

☎ 02944/8275-0 - Fax 02944/8275-20

e-mail: gemeinde@pernersdorf.gv.at UID-Nr.: ATU 16281404

Sitzungsprotokoll

Lfd.Nr. 3/2020

über die **GEMEINDERATSSITZUNG** der Marktgemeinde Pernersdorf
am **Freitag, dem 15. Mai 2020, um 19,00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtshauses.

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 21,15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 6. Mai 2020

Anwesend: Bgm. Johann Kettler

Geschf. Gemeinderäte: Joachim Amon
Norbert Bauer
Franz Hofmann
Ernst Lang
Christian Jassek
Christine Sturm

Gemeinderäte: Ewald Just
Jan Manuel Grillmeier
Günther Schönauer
Daniela Brunner
Florian Hofmann
Franz Just
DI Erich Wittmann
Michaela Sturm
Ing. Rene Kasper
Stefan Digruber
Johann Wanek

Entschuldigt abwesend: Norbert Eser

Außerdem anwesend: Robert Markus Köllner
Adelheid Pröglhöf
f. die NÖN Romana Schuler

Vorsitzender: Bgm. Johann Kettler

Schriftführer: Christine Sturm

Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 04. Februar 2020.
3. Bericht des Bürgermeisters über die am 11. März 2020 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
4. Rechnungsabschluss 2019.
5. Regelkontrolle der Bäume vom Baumkataster.
6. Verordnung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Peigarten.
7. Beratung des 2. Bauabschnittes für das Gemeindeamt (2. Tür barrierefrei, WC Anlagen).
8. Bauplatz KG Peigarten Eduard-Kosch-Siedlung Parz.1826/21 – Wiederverkaufsrecht und Bauzwang.
9. Vergabe der Arbeiten an die Fa. IUP für den Leitungskataster.
10. Ansuchen von Fam. Schneider wegen einer Gruft am Friedhof Pfaffendorf.
11. Ankauf einer Schutzausrüstung für den Außendienst.

nicht öffentlich:

12. Personalangelegenheiten.

öffentlich:

13. Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Zu Pkt.1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird vom Bürgermeister der schriftliche Dringlichkeitsantrag gestellt, die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung um den Tagesordnungspunkt (Beilage A)

Pkt. 14.) Fa. Nievelt Detailanalytik für die 39 Stichproben betreffend Hofwiese.

zu erweitern, verlesen.

Antrag: Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge die Gemeinderatssitzung um den Tagesordnungspunkt Pkt.14 erweitern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.2) Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 4. Februar 2020.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 4. Februar 2020 keine Einwendungen erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird unterfertigt.

Zu Pkt.3) Bericht des Bürgermeisters über die am 11. März 2020 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 11. März 2020 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht und die ordnungsgemäße Durchführung **zustimmend** zur Kenntnis.

Zu Pkt.4) Rechnungsabschluss 2019.

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 lag durch 2 Wochen, vom 23. März bis 6. April 2020, zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht und zusätzlich auf die Gemeindehomepage gestellt. Je eine Ausfertigung des Entwurfes wurde den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ausgefolgt.

Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Auf Grund der Covid-Pandemie konnte keine Sitzung des Prüfungsausschusses während der Auflagefrist abgehalten werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 mit den Abweichungen in der vorgelegten Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.5) Regelkontrolle der Bäume vom Baumkataster.

Die Kontrolle der Bäume ist wieder fällig. Es liegen zwei Angebote vor. Der Maschinenring verlangt für die Erstellung Euro 6.983,24 (wobei vermerkt werden muss, dass die Unterlagen für notwendige Sanierungsmaßnahmen von anderen Firmen nicht verwendet werden können) und die Firma Arbeitsgruppe Baum verlangt Euro 5.560,09.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Regelkontrolle der Bäume an die Firma Arbeitsgruppe Baum vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Vor Eingang des nächsten Tagesordnungspunktes wird Bürgermeister Kettler ersucht den Sitzungsaal zu verlassen. Vizebürgermeister Norbert Bauer übernimmt den Vorsitz.

Zu Pkt.6) Verordnung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Peigarten.

Vizebürgermeister Bauer bringt dem Gemeinderat die Änderung zur Kenntnis und der Übersichtsplan wird dem Sitzungsprotokoll als Beilage B beigelegt.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pernersdorf soll folgende Verordnung nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen beschließen:

Verordnung

- § 1 Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBL- 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde Pernersdorf (KG Peigarten) dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (Flächenwidmungsplan Plan Nr. 3000-01/19 vom Juli 19) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.
- § 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.
- § 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Es wurde eine Stellungnahme von Dr. Harald Teufelsbauer während der Auflagefrist abgegeben und eine Ergänzung erfolgte 23. Dezember 2019. Vizebürgermeister Bauer gibt eine Zusammenfassung dieser Stellungnahmen ab. Nach eingehender Beratung wird die Verordnung in o.a. Form beschlossen.

Von Gf GR Joachim Amon (SPÖ) wird der Antrag gestellt diese Abstimmung geheim durchzuführen.

Vizebürgermeister Norbert Bauer beantragt daher die Abstimmung geheim durchzuführen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür+1 Gegenstimme (Christian Jassek)

Nach Berufung von 2 Vertrauenspersonen Franz Hofmann und Ing. Rene Kasper wird die Abstimmung durchgeführt.

Ergebnis: 9 dafür 6 dagegen und 2 Stimmenthaltungen

Bürgermeister Kettler wird wieder in den Sitzungssaal gebeten und übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu Pkt.7) Beratung des 2. Bauabschnittes für das Gemeindeamt (2. Tür barrierefrei, WC Anlagen).

Der zweite Bauabschnitt sollte jetzt auch in Angriff genommen werden, wie bereits im Herbst besprochen, im Voranschlag 2020 berücksichtigt und von der SPÖ zusätzlich noch einmal beantragt. Aus diesem Grund wurde von Baumeister Brabenetz ein Entwurf erstellt.

Der Bürgermeister den Antrag: Der Gemeinderat soll der Weiterführung des zweiten Bauabschnittes zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.8) Bauplatz KG Peigarten Eduard-Kosch-Siedlung Parz.1826/21 – Wiederverkaufsrecht und Bauzwang.

Der Tagesordnungspunkt 5 der letzten Sitzung Rückkauf des o.a. Bauplatzes von Hrn. Jürgen Schmid hat sich für die Gemeinde erledigt, da der Bauplatz von Fam. Weiß privat gekauft wurde. Es soll seitens der Gemeinde eine Vereinbarung betreffend Wiederkaufsrecht und Bauzwang mit der Fam. Weiß unterfertigt werden, die als Beilage dem Kaufvertrag angeschlossen werden soll. (Beilage D)

Der Bürgermeister stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung unterfertigen und an den Notar zur Beilage zum Kaufvertrag weiterleiten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.9) Vergabe der Arbeiten an die Fa. IUP für den Leitungskataster.

Es wurde bereits bei der Sitzung 5/2019 unter Punkt 5 vom Gemeinderat beschlossen den Leitungskataster weiter zu führen. Von der Fa. IUP wurde ein Kostenvoranschlag für Ihre notwendigen Arbeiten dafür erstellt. Diese Kosten waren schon in der groben Schätzung für die Sitzung 5/2019 enthalten. Die Kosten betragen laut Kostenvoranschlag Euro 99.165,-.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Auftrag an die Fa. IUP erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.10) Ansuchen von Fam. Schneider wegen einer Gruft am Friedhof Pfaffendorf.

Die Fam. Schneider möchte am Friedhof in Pfaffendorf eine Gruft erwerben, aber in dieser Gruft befinden sich 2 Särge und sie möchten die Gruft natürlich leer übernehmen. Kosten für die

Entleerung fallen dafür in Höhe von Euro 2.500,-- an.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat lehnt eine Übernahme der Kosten für die Entleerung der Gruft ab, als Gegenvorschlag wird Fam. Schneider der Erlass der erstmaligen Grabgebühr (auf 30 Jahre, Euro 800,-) angeboten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.11) Ankauf einer Schutzausrüstung für den Außendienst.

Die Bediensteten im Außendienst sollen für Arbeiten mit der Motorsäge die entsprechende Schutzausrüstung zur Verfügung haben.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Ankauf der Schutzausrüstung für unsere beiden Außendienstmitarbeiter (Helm, Sichtschutz, Hose, Handschuhe, Schuhe) zustimmen. Die Mitarbeiter bekommen eine schriftliche Dienstanweisung, sobald diese Ausrüstung vorhanden ist, diese auch bei dementsprechenden Arbeiten zu tragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

nicht öffentlich:

12. Personalangelegenheiten.

Die Erledigung ist unter dem nicht öffentlichen Protokoll abgelegt.

öffentlich:

Zu Pkt.14) Fa. Nievelt Detailanalytik für die 39 Stichproben betreffend Hofwiese.

Bei Schließung der Hofwiese in der KG Pernersdorf wurden 39 Proben entnommen. Von diesen Proben wurde eine Sammelauswertung erstellt. Die Werte entsprachen leider nicht den vorgegebenen Höchstwerten. Deshalb ist es erforderlich die 39 Proben einzeln auszuwerten. Die Kosten dafür betragen Euro 2.000,-- excl. MwSt..

Der Bürgermeister stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge der Detailanalytik der einzelnen Proben zu einem Kostenbeitrag in Höhe von Euro 2.000,-- plus MwSt. zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.13) Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Die Anfrage von der Tierhilfe Hollabrunn betreffend der Katzenkastration von Frau Schreiber, Peigarten 124, wird seitens der Gemeinde nicht unterstützt.

Im Kindergarten befindet sich im Bereich des Wasserspieles eine Fläche mit losem Erdboden. Es wäre sinnvoll in diesem Bereich Gras anzubauen. Da auch einige Pflanzen nachgesetzt werden sollten, wird von der Fa. Weinwurm ein Kostenvoranschlag für die nächste Sitzung eingeholt.

Vizebürgermeister Bauer hat ein Anbot eines Stromaggregates erhalten. Dies wurde mit dem Anbot der Fa. Kopf verglichen.

Keine weiteren Anträge und Anfragen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom _____ genehmigt.

.....
Schriftführer

.....
Bürgermeister

.....
Protokollmitfertiger

.....
Protokollmitfertiger